

- b) die landesweite Koordination und KV-weite Verteilung des Wahl- und Werbematerial für den KV RT-TÜ, an dessen textuellem und grafischen Design ich auf Landesebene in der Funktion als Mitglied der Design-AG, maßgeblich mit beteiligt war.
- c) die Ankündigung, Kontaktaufnahme, Recherche, Platzierung und Organisation der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im KV. Hier sammelte ich alle Redaktionskontakte in den Landkreisen, kontaktierte sie per Email oder telefonisch, stellte den KV und die Piratenpartei in telefonischen oder persönlichen Gesprächen mit den Redakteuren vor und setzte mich für eine „ausgewogene“ Berücksichtigung der Piratenpartei in der lokalen Medien-Berichterstattung, bei Podiumsdiskussionen und Demonstrationen ein.
1. Innerhalb dieses Rahmens deckte ich durch eigene Recherchen eine politische Unkorrektheit des Kultusministeriums zum „angeblichen Hausrecht“ bei den Schulen des Landes auf. Die Weisungen des KM sollten den Schulen verbieten, uns zu Podiumsdiskussionen während des Wahlkampfes einzuladen, wodurch wir aktiv in unserem Wahlkampf eingeschränkt wurden. Das führte auch dazu, dass weitere Organisationen und Medienhäuser uns bei lokalen Einladungen der Parteien zu Wahlveranstaltungen unberücksichtigt ließen. Dem begegnete ich mit vielen persönlichen Kontaktaufnahmen zu den Redaktionen, sodass wir zum Ende des Wahlkampfes dennoch erfolgreich an einigen Podiumsdiskussionen teilnehmen konnten.
  2. Auch weitere Kontakte mit anderen Parteien und lokalen Veranstaltern wurden geknüpft und gepflegt, so habe ich auch selbst an der Podiumsdiskussion des Sozialforums Reutlingen teilgenommen.
  3. Weiterhin platzierte ich diverse Pressemitteilungen und Werbebanner bei den lokalen Textmedien zur Unterstützung der Kandidaten des Kreisverbandes und nahm an einem rhetorischen und strukturellem Kandidatencoaching des LV-BW in Stuttgart teil.
- d) gemeinsam mit anderen Mitgliedern des KVs stellten wir 6 Großplakate in den Wahlkreisen auf, nachdem wir die Logistik und Konstruktion allen Mitgliedern der Partei im Wiki zugänglich machten.
- e) So unterstützte ich auch die thematische und inhaltliche Arbeit der Kandidaten bei Präsentationen und zu den Inhalten des verabschiedeten Landesparteiprogrammes. Bei Themen zu Bildung, Bürgerrechten, zur basisdemokratischen Beteiligung, Transparenz und Gesundheit war ich „sattelfest“.
- f) Es fand in Kooperation mit dem Bildungsstreik Tübingen eine piratenpräsente Demonstrationsteilnahme am bundesweiten Bildungsstreik statt und die Organisation eines Redefensters auf der Bildungsstreikdemo in Stuttgart.
- g) Auf Anfrage einiger Schulen und Lehrer, nahm ich an 3 Veranstaltungen zur politischen Bildung im Wahlkreis (61) teil.
- h) Auf Anfrage einiger interessierter Mitglieder führte ich vor Ort im WK 60 und WK61 zwei Informationsabende zur Piratenpartei und unserem Landtagswahlprogramm durch.
- i) Zudem kamen noch mehrere Gespräche mit den Parkschützern, dem BUND und den Organisatoren der Demos zu S21 und dortiger Präsenz zusammen mit Piraten des Landes.

Auch außerhalb dieser turbulenten Anforderung des Wahlkampfes und zu aktuellen politischen Ereignissen gab es viele Aufgaben, um den internen Informationsfluss zu den Mitgliedern zu fördern und die Struktur des KV zu festigen

So nahm ich an folgenden Parteiveranstaltungen und weiteren Terminen teil:

real:

- 1 Bundesparteitag
- 1 Landesparteitag BW
- 1 KV Marina BW
- Der Marina Kassel - zum Informationsaustausch der Landesverbände mit dem Bundesverband der Piraten.